

Postwurfsendung



Lemsahl- Mellingstedt

Frühling 2025

Das Magazin des Heimatbundes
An alle Haushalte

aktuell



Mellingburger Schleuse. Aufgenommen für eine internationale Fotoausstellung in Dresden im Jahr 1909.
Das Bild stammt aus der Sammelmappe "Hamburg, Land und Leute an der Niederelbe", 70 Aufnahmen in Originalgröße.

Foto: A. Bruhn

Sonntag, 02. März 2025

Frühjahrsputz

Ort: Lemsahler Dorfplatz (10.00 Uhr)

Samstag, 19. April 2025

Lemsahler Osterfeuer

Ort: Madacker (ab 19.00 Uhr)

Montag, 12. Mai 2025

Mitgliederversammlung

Ort: Gasthaus Offen (20.00 Uhr)



ANJA VOLLSEN
IMMOBILIEN ALSTERTAL

**Spitzenverkauf Ihrer Immobilie
geplant? Immer mit Kopf & Herz.**

Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65
www.vonwagnerimmobilien.de

ivd BELLEVUE
Immobilien
Alstertal
2022

Wir „Steuern“ Sie sicher!

DIERCKS & DIERCKS
S T E U E R B E R A T E R

Lademannbogen 132, 22339 Hamburg
Telefon 040/539 004-0, Telefax 040/539 004-40
infodiercks@steuerberaterhamburg.de



**Die Textilreinigung
im Alstertal-Einkaufszentrum**

Für strahlend saubere Kleidung



Kein Weg vergebens. Sie werden per Mail benachrichtigt und können Ihre Reinigung am Automaten abholen.

<p>Textilreinigung</p> <p>Reinigung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textilien jeder Art Abend- und Brautkleidern Hochwertiger Kleidung Vorhängen Polstern Sofabezügen Leder Pelzen 	<p>Wäscherei</p> <p>Waschen und Mangeln von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bettwäsche jeder Art Bettdecken Kopfkissen Tischdecken Dauendecken Teppichen 	<p>Schneiderei</p> <p>Ändern von:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abendmoden Anzügen Bekleidung aller Art Pelz- und Lederbekleidung Wohntextilien Reparaturarbeiten
--	--	--

Öffnungszeiten und Kontakt:
Mo-Sa: 08:00-19.30 Uhr • 040 / 60 250 32 • aez@rws-textilpflege-hamburg.de • HuH-Textilpflege@t-online.de

RWS Textilpflege Hamburg • Alstertal-Einkaufszentrum • Heegbarg 31 • 22391 Hamburg (Einfahrt Kritenbarg / Gegenüber Blume 2000)

Wenn Sie zuvor eine Frage haben, rufen Sie uns einfach an, oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne – kompetent und freundlich.



Liebe Lemsahler,

da dies unser erstes Magazin in diesem Jahr ist, habe ich kurz überlegt, ob es auch jetzt noch angebracht ist, Ihnen ein schönes und vor allen Dingen auch gesundes neues Jahr zu wünschen? Bis Mitte Januar sind Neujahrswünsche ja eine sehr schöne Tradition. Aber irgendwann ist damit auch Schluss. Ich stell mir gerade vor, wie jemand gucken würde, der im Juni noch mit „Frohes Neues“ begrüßt wird.

Ich möchte Ihnen deshalb mal was ganz anderes wünschen: Und zwar, dass Ihnen die immer länger werdenden Tage Freude bereiten und Sie dieses Heft eventuell schon bei ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf der Terrasse lesen können. Wir hoffen, dass Ihnen auch die Themen gefallen, die wir für Sie zusammengestellt haben. Zum Beispiel der Bericht von Hans-Jürgen von Appen über die Sanierung der Mellingburger Schleuse. Natürlich berichten wir auch über die Veranstaltungen des Heimatbundes. Das Schweinelotto im Gasthaus Offen war wie immer ein toller Erfolg. Und auch das Adventssingen unterm Tannenbaum war sehr gut besucht.

Dieses große Interesse an den Veranstaltungen und die Dankbarkeit der Gäste ist es, was uns motiviert, für Sie auch weiterhin schöne Veranstaltungen zu organisieren. Im Frühjahr veranstalten wir das Osterfeuer im Madacker. Vielleicht sehen wir uns ja dort.

*Herzlichst
Ihr Frank Schlichting*



Frühlingserwachen

Foto: Thomas von Appen

Ihre **Fragen, Wünsche oder Anregungen** sind uns wichtig. Bitte nutzen Sie die email-Adresse:

vorstand@heimatbund-lm.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Editorial / Inhalt	1
HB Termine	2-3
LM Schulflohmarkt an der Grundschule	5
HB Dorffest für Jung und Alt	5
HB Rückblicke Adventssingen, Musik und Dichtung, Schweinelotto	6
LM Sperrung Harksheider Straße	6
LM Abschied von Pastorin von der Lippe nach fast 16 Jahren Dienst in der Gemeinde in Lemsahl-Mellingstedt	7
LSV Fassadensanierung des LSV-Vereinsgebäudes	8
LM Geplante Fischtreppe an der Mellingburger Schleuse	10
LM Geschichte, Verfall und Sanierung der Mellingburger Schleuse	12
FF Großbrand in Poppenbüttel: Feuerwehr kämpft sechs Stunden gegen Flammeninferno - Schwieriger Einsatz in der Silvesternacht - Wenn der Jahreswechsel zur Feuerhölle wird...	14
LM Wanderweg Mellingburger Schleuse	16
Rätsel	17
Apotheken-Notdienst	19
Der Vorstand, Beitrittserklärung, Impressum	20

Themen zu:

LM Lemsahl-Mellingstedt **HB** Heimatbund **I** allg. Infos **N** Natur
H Historisches **LSV** Lemsahler Sportverein **FF** Freiwillige Feuerwehr

Als neue Mitglieder begrüßen wir recht herzlich und wünschen reges Interesse am Vereinsleben:

Torkit Goh, Birte Martens-Goh, Alexander Knoop, Thorsten Hugger, Henning Wachsmuth, Ana Wachsmuth, Ann Kristin Koch, Olaf Zöftig, Birgit Marxen-Zöftig, Marcel Brüdt, Davina Brüdt-Atayee, Sebastian Bartels, Nadine Bartels, Dunja Kratzmann, Kai Kratzmann, René Zäske, Martin Rudolph, Martina Rudolph, Christian Hillert, Carmela Hillert, Christian Ohl, Arlett Ohl, Elke Kruse, Jürgen Wehleit, Claudia Wehleit

Und wann können wir Sie begrüßen?



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein bittet um Ihre Mithilfe zum:

Lemsahler Frühjahrsputz

Sonntag, 02. März 2025 um 10.00 Uhr

Lemsahler Dorfplatz

Im Anschluss (ca. 12.00 Uhr) lädt der Heimatbund alle Helfer zur traditionellen Erbsensuppe ein!

Helfen Sie mit für ein sauberes Lemsahl-Mellingstedt. Der Müll wird in Säcke gesammelt, an Straßenränder gestellt und von der Stadtreinigung abgeholt.



Foto: Frank Schlichting

INFO

Termin-Ankündigung – Flohmarkt Rund ums Kind

Im März ist es wieder soweit! Unser Kindergarten-Flohmarkt findet statt und wir freuen uns auf einen tollen Vormittag für die ganze Familie.

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Samstag, 29.03.2025, 9.00 bis 13.00 Uhr

Jubilata Kirche Lemsahl-Mellingstedt, Madacker 5, 22397 Hamburg

Anmeldung und Standreservierung (max. 1 Stand pro Person):

Montag, den 03.03.2025, ab 9 Uhr per Mail an flohmarkt.lemsahl@gmail.com
(vorher eingegangenen Emails werden nicht berücksichtigt).

Der Flohmarkt findet im Kindergarten, im Gemeindezentrum und auf den Außenflächen statt.

Standgebühr ab 15 Euro je Stand (3 Meter) und eine Spende für das Buffet.
Der Standaufbau im Innenbereich muss bereits am Freitagnachmittag erfolgen, im Außenbereich am Veranstaltungstag. Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt.



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Lemsahler Osterfeuer

Sonnabend, 19. April 2025 ab 19.00 Uhr

Bier, Limonade, Grillwürstchen, Schmalzbrot

Ort: **Madacker**, keine Schnittgut-Abgabe möglich!!



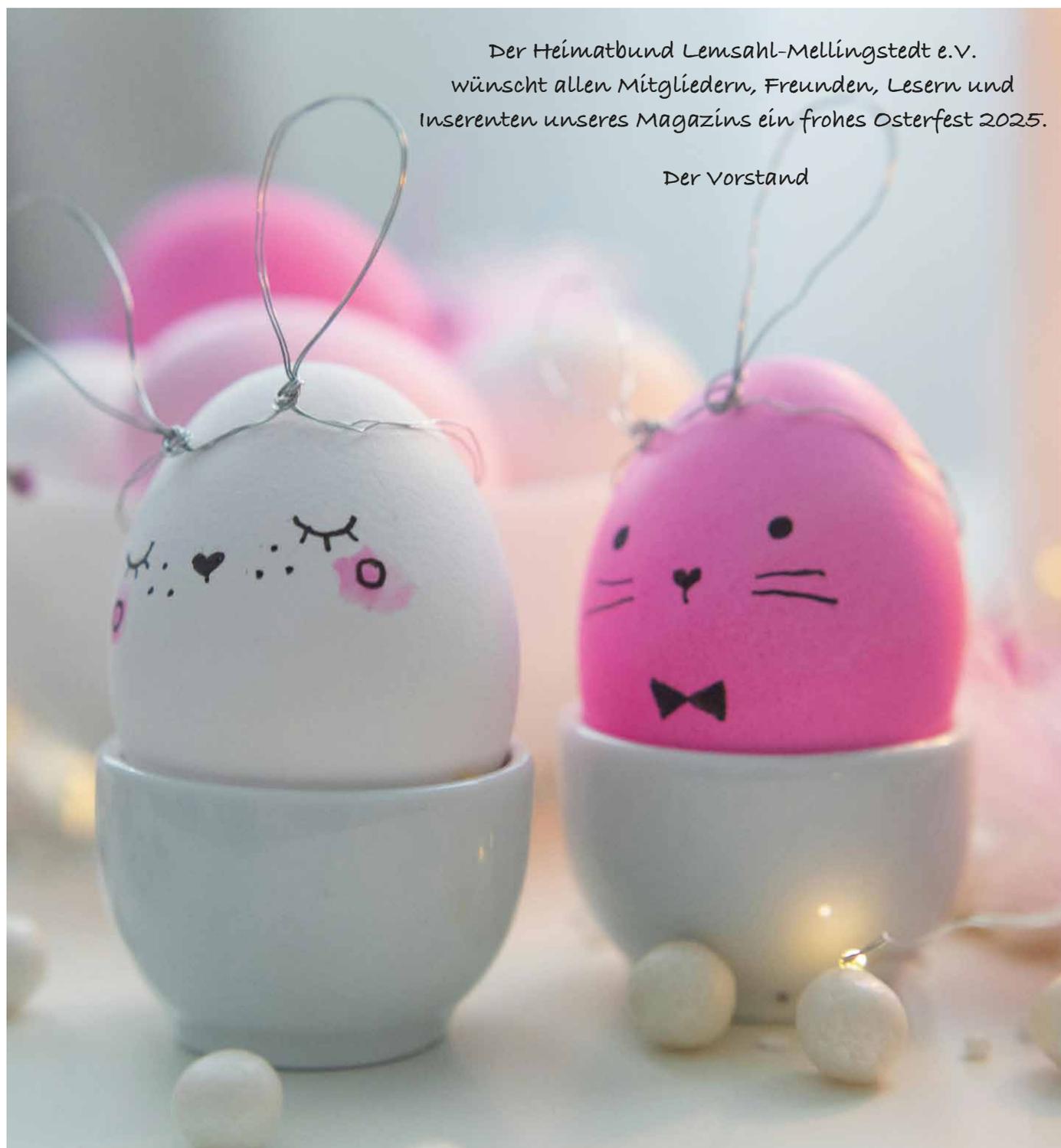
Foto: Carsteen Diercks



Osterfeuer 2025

Auch in diesem Jahr wird das beliebte Osterfeuer in Lemsahl-Mellingstedt wieder stattfinden. **Die Fläche befindet sich am Madacker.** Der Lemsahler Landwirt Maurice Blank schichtet einen ökologisch einwandfreien Reisighaufen auf.

Dies geschieht kurz vorm Anzünden, damit sich Kleintiere nicht einnisten können. **Privates Schnittgut wird nicht angenommen.** Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. **Wir hoffen auf gutes Wetter und ein schönes gemeinsames Fest.**





Liebe Mitglieder, liebe Lemsahler und Mellingstedter,

Anträge zur Mitgliederversammlung können von den Mitgliedern und auch vom Vorstand gestellt werden. Sie müssen schriftlich mit Begründung spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Vielleicht gibt es unter Ihnen einige, die an einer Mitarbeit interessiert sind und den Vorstand zum Wohle unseres Stadtteils unterstützen und mitarbeiten wollen. Wenn das der Fall ist, bitten wir Sie, sich in der nächsten Zeit mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 12. Mai 2025,
20.00 Uhr** im Gasthaus Offen (Lemsahler Dorfstraße 39)

Der Bürgerverein Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Gemäß § 10 der Satzung sind die beiden Rechnungsprüfer für das laufende Jahr zu wählen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Bericht des Rechnungsführers über Einnahmen und Ausgaben
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der beiden Rechnungsprüfer
7. Aktuelle Themen, z. B. „Was läuft in unserem Stadtteil“?
8. Ausblick auf das Jahr 2025
9. Sonstiges und Diskussion

Nichtmitglieder sind als Gäste zur Mitgliederversammlung herzlich willkommen.

Der Vorstand

Hamburg, Februar 2025



Hendrik Wilcke:
1. Vorsitzender



Sebastian Martin:
2. Vorsitzender



Regina Ellerbrock-Uppenkamp:
1. Schriftführerin



Tanja Gründer:
2. Schriftführerin



Carsten Diercks:
Rechnungsführer



Theo Uppenkamp:
Beisitzer



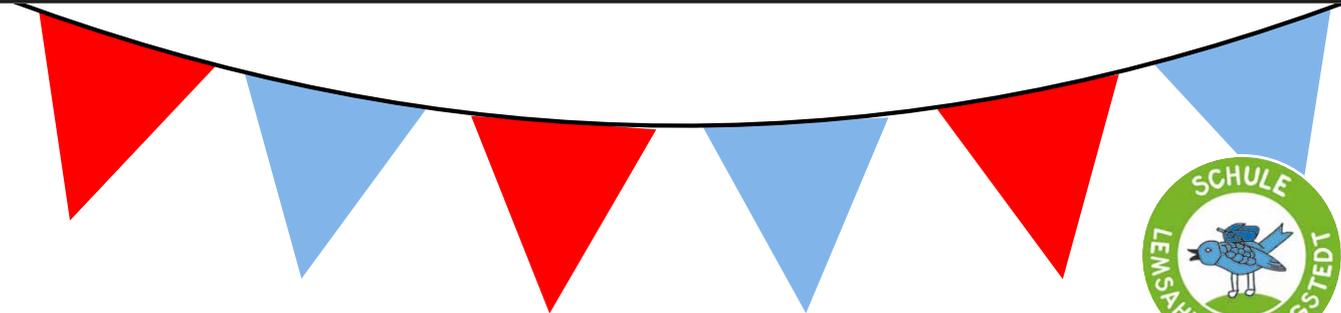
Bernd Finnen:
Beisitzer



Heinz Feltmann:
Beisitzer



Frank Schlichting:
Beisitzer


SCHULFLOHMARKT

am Sonntag, den 18. Mai 2025 von 10 – 15 Uhr

Ort: Auf dem Schulgelände und in der Turnhalle

Anmeldung: Die Voranmeldung für die Stände erfolgt ausschließlich über den Elternrat,
Mail: elternrat.lemsahl@googlemail.com

Standgebühr: Die Standgebühr beträgt im Innenbereich 12,00 €, im Außenbereich 8,00 € pro Meter
+ einen Kuchen als Spende

Die Tische sind bitte selbst mitzubringen. Der Standaufbau erfolgt ab 8 Uhr.
Weitere Infos erfolgen bei Reservierung des Standes.

Hinweis:
Es gibt auch diesmal wieder Speis und Trank. Alle Einnahmen aus den Standgebühren und dem
Kuchenverkauf gehen, ebenso wie die Erlöse aus dem Verkauf von Getränken etc., an den Schulverein.

Es sind nur begrenzt Parkplätze vor Ort verfügbar.
Bitte gern, wenn möglich, auf die Anreise mit dem Auto verzichten.



Dorffest Lemsahl – Musik, Spaß & Genuss für alle!

Letzten Sommer hat der Heimatbund anlässlich des 60-Jahre-Jubiläums den legendären Jazzfrühschoppen erweitert und vormittags mit einem Kinderfest begonnen. Das Feedback war enorm. Viele Familien mit Kindern haben diesen Tag bei schönem Wetter sehr genossen. Auf vielfachen Wunsch haben wir uns entschlossen, dieses Konzept beizubehalten und noch zu erweitern. Unser traditioneller Frühschoppen wird nun zu einem großen Dorffest mit einem tollen gastronomischen Angebot, vielen kostenfreien Attraktionen für Kinder und einer neuen Band.

Wir werden am **14. Juni 2025 auf dem Lemsahler Dorfplatz** vormittags mit einem Kinderfest beginnen. Der zaubernde Clown „Blinky“ wird wieder dabei sein. Auch das „Figurentheater Farmsen“ wird eine Vorstellung für die Kleinen präsentie-

ren. Eine Hüpfburg lädt zum Toben ein und auch die Feuerwehr ist mit seinem Feuerwehrauto und Spritzspielen vor Ort. Alle Veranstaltungen sind für die Kinder kostenlos. Auch der Flohmarkt wird wieder stattfinden. Nachmittags wird die Band „Hit-Skip“ für gute und ausgelassene Stimmung sorgen. So ist für jeden etwas dabei.

Unser gastronomisches Angebot haben wir um einiges erweitert. Für Klein und Groß werden wir Pommes Frites und Popcorn anbieten. Unsere Grillwürstchen bleiben natürlich bestehen. Auch die Getränke werden origineller ausfallen, lassen Sie sich überraschen.

Nähere Details finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Regina Ellerbrock





Rückblick Adventssingen



Weihnachten stand kurz vor der Tür und am 4. Advent haben sich viele Familien mit Kindern aus Lemsahl-Mellingstedt und Umgebung schon mal beim Adventssingen eingestimmt. Der Lemsahler Dorfplatz war sehr gut besucht. Das Wetter war uns diesmal gut gesonnen. Der Posaunenchor unter der Leitung von Indira Chuda sorgte für musikalische Untermalung und es wurde eifrig mitgesungen. Die Liedertexte wurden von der Lemsahler Kirchengemeinde ausgesucht.

Die fleißigen Helfer und Helferinnen vom Heimatbund versorgten die Besucher mit Glühwein, Kinderpunsch und Berlinern.

Regina Ellerbrock, Foto: Frank Schlichting

Rückblick Musik und Dichtung



Letztes Jahr hatten wir an einem Samstag im Dezember zu „Musik und Dichtung“ eingeladen. Trotz mehrerer Veranstaltungen in der Umgebung kamen viele Besucher in die Kirche am Madacker. Uwe Michelsen betörte mit seiner sonoren Stimme und lebhaften Gesten die Zuschauer. Er präsentierte Texte von Hans Christian Andersen und Heinrich Heine.

Das „Duo per Tutti“ mit Andrea Paffrath am Klavier und Barbara Bangerter an der Querflöte hatte die passende Musik von Franz Schubert, Gabriel Faure, Erik Satie und Tina Ternes dazu. Die Stimmung war vorweihnachtlich feierlich und die Besucher haben sich mit großzügigen Spenden erkenntlich gezeigt.

Regina Ellerbrock, Foto: Regina Ellerbrock

Rückblick Schweinelotto



Wie jedes Jahr war die Stimmung am ersten Samstag im Dezember beim Schweinelotto im Gasthaus Offen wieder ausgelassen und fröhlich. Alle hatten viel Spaß an ihren Gewinnen. Die Schweinehälften, Kasserstränge, Schinken und vieles mehr wurde mit dem legendären „Pott“-Schrei erworben. Es war wieder ein spannender Abend, den Carsten Diercks wie jedes Jahr souverän moderierte.

Regina Ellerbrock, Foto: Frank Schlichting

Sperrung Harksheider Straße

Seit Januar 2025 ist die Harksheider Straße als Einbahnstraße in Richtung Norderstedt eingerichtet worden. Es werden dort die Kabel und Kabeltrassen modernisiert und ein neues Stromnetz verlegt.

Zwischen Glashütter Landstraße und Kupferteichweg ist der Verkehr stadteinwärts für Autos und Busse gesperrt. Eine Umleitung geht über Lemsahl.

Dies führt zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und sorgt für viel Gesprächsstoff in der Nachbarschaft.

Da viele Autofahrer eine Abkürzung vom Eichelhäherkamp über Lütte Marsch und Seebarg zur Lemsahler Landstraße genutzt haben, wurde die Straße Lütte Marsch zur Einbahnstraße, da die Verkehrsverhältnisse dort sehr eng und begrenzt sind. Im

Berufsverkehr kam es zu sehr langen Wartezeiten vor der Ampel am Eichelhäherkamp zur Lemsahler Landstraße. Nachdem die Ampelphase angepasst wurde, um mehr Fahrzeuge passieren zu lassen, ist es besser geworden.

Die Sperrung soll voraussichtlich bis Ende August andauern.

Regina Ellerbrock



Abschied von Pastorin von der Lippe nach fast 16 Jahren Dienst in der Gemeinde in Lemsahl-Mellingstedt

Liebe Leute!

Es ist Zeit danke zu sagen und Abschied zu nehmen von Ihnen. **Am Sonntag, den 23.2. in Lemsahl-Mellingstedt wurde ich von Propst Dr. Heiko Landwehr von meinem Dienst in der Gemeinde Oberalster-Bergstedt entpflichtet.** Es fällt mir schwer, meinen Platz frei zu machen und loszulassen. Sehr gerne war ich hier Pastorin und bin mit Leidenschaft meinen Aufgaben nachgegangen. Ganz besonders ist mir die Jugendarbeit ans Herz gewachsen. Ich denke an wunderbare Einschulungsgottesdienste, an das Lutherfest, an muntere Runden im Stadtteil, an den guten Austausch mit der Grundschule in Lemsahl-Mellingstedt und mit dem Heimatbund. Auch den Kontakt zu älteren Menschen habe ich geschätzt. Unzählige Male war ich auf den Friedhöfen in Hamburg und habe Abschiedsfeiern gestaltet. Vor einigen Jahren habe ich mich entschieden, mich der Seelsorge intensiver zu widmen und eine Zusatzausbildung absolviert. Nun werde ich zum 1.3.25 eine Pfarrstelle als Krankenhaus-

seelsorgerin im UKE antreten und freue mich auf die neue, große, herausfordernde Aufgabe.

Es ist also Zeit, Ihnen und Euch allen Tschüss zu sagen. Die Kirche wird mir immer als Ort der Begegnung mit Gott und den Menschen wichtig bleiben. Mögen wir gemeinsam darauf vertrauen, dass Gott auch in allen Umbrüchen in der Kirche und in allen Umstrukturierungen schützend seine Hand über uns hält. Die Worte von Antoine de Saint-Exupéry 1900-1944, dem französischen Schriftsteller, ermutigen mich:

Bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsste im Leben alles glattgehen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen! Bleiben Sie behütet!



Ihre Pastorin Susanne von der Lippe

Susanne von der Lippe – nach 22 Jahren Aufbruch zu neuen Ufern

Viele von uns haben sie als Pastorin erlebt - sei es bei den Konfirmations-Gottesdiensten im Frühjahr, bei der Einschulung im Sommer, bei dem Gedenken zum Volkstrauertag im Herbst oder bei den Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Was wir nur sporadisch mitbekommen haben, ist ihre Arbeit mit Kindern in der Kinderbibelwoche und mit Jugendlichen zur Vorbereitung auf die Konfirmation.

Ganz im Hintergrund blieben die gewaltigen organisatorischen Umwälzungen bei der Neuordnung der Gemeinden im nördlichen Alstertal, die zur Gründung von „Oberalster-Bergstedt“ geführt haben, einem Zusammenschluss unserer Gemeinde „Jubilate“ (Lemsahl-Mellingstedt), „Matthias Claudius“ (Wohldorf-Ohlstedt) und der Stammgemeinde Bergstedt.

Wir vom Heimatbund erfuhren von den Auswirkungen der Zusammenlegung etwa im halbjährlichen Rhythmus der Gremientreffen. Dort waren regelmäßig Vertreterinnen des Kirchengemeinderats (meist auch Pastorin von der Lippe als dessen Vorsitzende) und der Ev.-Luth. Kindertagesstätte zugegen.

Der Heimatbund bedankt sich bei Frau von der Lippe für die gemeinsame Gestaltung der Einschulung, von „Musik und Dichtung“ und dem „Adventssingen auf dem Dorfplatz“ und überhaupt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den vielen Aktivitäten, die unser „Dorfleben“ bereichern.

Für die berufliche Zukunft im Bereich der Krankenhaus-seelsorge wünschen wir „unserer“ Pastorin weiterhin viel Schaffenskraft und Freude.

Max Dressler



Pastorin Susanne von der Lippe bei dem Einschulungsgottesdienst 2023



Fassadensanierung des LSV-Vereinsgebäudes

Das in 2004 erstellte LSV-Gebäude hat leider von Anfang an große Probleme bereitet. Vom Rohrbruch bis Feuchtigkeitsschäden war so ziemlich alles dabei. Für einen Neubau war das schon überraschend. Einige Probleme konnten während der Gewährleistungszeit gelöst werden, andere nicht. Insbesondere die Fassade der Wetterseite konnte trotz einiger Nachbesserungen der Witterung nicht standhalten. Die Fassade wurde qualitativ minderwertig erstellt wie sich durch Laborproben und Gutachten herausstellte. Das war wohl auch dem beschränkten Budget geschuldet. Darüber hinaus wurde der Laubengang mit den Außenzugängen nicht fachgerecht erstellt. Die Neigung war teilweise gegen das Gebäude laufend, so dass sich auch hier Nässe aufstauen konnte. Die Nacharbeiten hatten das Problem eher noch verschlimmert, denn eine neue Beschichtung war zudem durchlässig und griff den Beton bedrohlich an.

Inzwischen ist die Fassade erneuert und in den Fußballkabinen sind

Belüfter installiert worden, um die Feuchtigkeit durch das Duschen nach außen zu leiten. Auch dafür fehlten seinerzeit die Mittel.

Auch mussten einige Fenster im Zuge der Sanierung ersetzt werden, da die Rahmen nicht mehr zu retten waren. Der gesamte Aufwand von Fassade, Belüftung und Fenster beträgt über 100 TEUR, die der Verein aus eigenen Mitteln bereitstellen konnte, da in den letzten 9 Jahren seit dem Bau des Kunstrasens entsprechende Rückstellungen gebildet wurden. Die wurden jetzt größtenteils aufgelöst.

Mit den Behörden aus Bezirk, Sport und Schule wurde umfangreich an einer finanziellen Beteiligung verhandelt, denn sowohl die Schule als auch Nicht-Vereinsmitglieder nutzen die Anlage, die damit auch der Öffentlichkeit – wenn auch eingeschränkt – zur Verfügung steht. Letztlich wurde mit der Schulbehörde ein Mietvertrag über mehrere Jahre vereinbart, der ca. 2/3 der finanziellen Aufwendungen monatlich zurückfließen lässt.

Der Vorgang zog sich über 1,5 Jahre hin. Das Ausloten von Fördermöglichkeiten, die Auseinandersetzungen mit den Architekten, das Einholen von Expertisen und Angeboten zehrte an den Kapazitäten des Vorstands. Nicht zuletzt durch die Hilfestellung einiger ExpertInnen der Duvenstedter HSB (Hamburger Substanzbau und Bauwerksverstärkungs GmbH) konnte der Prozess vollendet werden, auch wenn noch einige Kleinigkeiten zu tun sind.

Wir werden aber weiter investieren müssen, denn die inzwischen 25 Jahre alte Gasheizung verweigert zunehmend den Dienst, was besonders in der Winterzeit den Sport im Verein beeinträchtigt.

Noch wichtiger als die umsichtige Finanzplanung ist die Entwicklung des Sportvereins. Auch dafür müssen permanent Geräte angeschafft und erneuert werden. Der Höhepunkt war sicherlich der Kunstrasenplatz, der ebenfalls im Wesentlichen durch die Mitglieder finanziert wurde. Die



Vor der Bauphase





Während der Bauphase



Sportbehörde hatte sich zu einem Drittel daran beteiligt. Diese Investition verbesserte die Spiel- und Trainingsbedingungen fundamental. Der Fußball konnte in Lemsahl-Mellingstedt dadurch nicht nur fortbestehen, sondern auch eine wichtige Rolle in der Finanzierung der Sanierung einnehmen. Die Überschüsse der Sparte seit Erstellung des Kunstrasens stehen Defizite aus der Zeit davor gegenüber. Investitionen und sportliche Entwicklung sind nicht voneinander zu trennen. Diesen Pfad versuchen wir weiter zu gehen.

Thomas Ertl



Nach der Fassadensanierung



Fassadensanierung durchgeführt



Geplante Fischtreppe an der Mellingburger Schleuse

Im Zuge der Sanierung der Mellingburger Schleuse soll dort auch eine neue Fischtreppe entstehen. Doch was ist eigentlich eine Fischtreppe? Wozu ist sie wichtig und welchen Anforderungen muss sie entsprechen?

Beginnen wir mit „wozu“ Fischtreppen wichtig sind. Dafür muss man wissen, dass Fische in Fließgewässern immer in Bewegung sind, besonders zur Laichzeit, also zur Fortpflanzung. Da die abgelegten Eier oder die geschlüpften Jungfische von der Strömung flussabwärts getrieben werden, schwimmen viele Fischarten zur Fortpflanzung instinktiv immer flussaufwärts. Das machen zum Beispiel Quappen, die ab Dezember zum Laichen flussaufwärts wandern. Quappen zählen zu den eher seltenen Fischarten und reagieren sehr empfindlich auf die Verbauung von Flüssen durch unüberwindbare Wehre und Schleusen. Deshalb waren sie in der Alster lange Zeit verschwunden. Durch Besatzmaßnahmen gibt es sie seit etwa 25 Jahren wieder in der Alster.

Meerforellen in der Alster

Und dann gibt es Fischarten, die im Meer leben und nur zur Fortpflanzung in die Flüsse aufsteigen. Diese Lebensweise kennt man von Lachsen. Mit der Meerforelle haben wir auch in der Alster eine Fischart, die sich so fortpflanzt. Interessanterweise sehen sich die Meerforellen und Lachse extrem ähnlich und lassen sich nur von Fachleuten eindeutig unterscheiden. Meerforellen leben mehrere Jahre im Meer und ziehen zur Laichzeit instinktiv immer wieder in den Fluss zurück, wo sie geschlüpft bzw. aufgewachsen sind. Es ist ein Wunder der Natur, dass sie problemlos den Weg vom Atlantik über Nordsee und Elbe immer wieder bis in die Alster finden. Da Meerforellen wie Lachse ebenfalls springen können, wären sie theoretisch auch in der Lage, flache Wehr zu überwinden, was aber an der Mellingburger Schleuse leider nicht möglich ist, weil das Wasser dort direkt vorm Wehrfall zu flach ist und die Fische keinen „Anlauf“ nehmen können.

Perfekter Lockstrom

Jetzt kommen wir dazu, welche Anforderung eine Fischtreppe erfüllen muss. Das alles Entscheidende ist der Lockstrom. Aufsteigende Fische folgen instinktiv immer der Hauptströmung. Das bedeutet, dass sich der Eingang einer Fischtreppe immer in unmittelbarer Nähe des Hauptstromes befinden muss, damit die Fische ihn auch finden. Idealerweise sollte das Wasser aber zu 100 % durch die Fischtreppe laufen, so dass die Fische den Eingang grundsätzlich finden. Das ist beispielsweise an der neuen Fischtreppe an der Poppenbüttler Schleuse der Fall. Das ist eine sogenannte Sohlgleite, die auf einer Länge von etwa 100 m mehrere Stufen mit geringen Höhenunterschieden hat, die nahezu alle Fischarten problemlos überwinden können. Also nicht nur Quappen und Meerforellen, sondern auch viele andere Fischarten. Entscheidend ist dort, dass die Fischtreppe beim Wasserdurchfluss oberste Priorität hat. Das heißt, dass bei Niedrigwasser kein Wasser durch die Schleuse läuft, sondern immer durch die Fischtreppe.



Die Mellingburger Schleuse im Januar 2025. Links davon kann man den Eingang zur ehemaligen Fischtreppe erkennen. Ganz hinten befindet sich der Überlauf.



Alte Fischtreppe. Der gemauerte Durchlauf der alten Fischtreppe hat nie wirklich funktioniert.



Der Eingang ist wichtig

Es gibt aber auch Fischtreppen, die nicht von 100 % des Wassers durchflossen werden. Wenn bei solchen Anlagen der Eingang nicht perfekt positioniert ist, kann es passieren, dass die Fische ihn nicht finden und die Treppe dadurch komplett unbrauchbar ist. Zum Beispiel, wenn sich der Eingang nicht am Grund, sondern an der Oberfläche befindet und dieser dort womöglich ein oder zwei Meter hervorsteht. Da sich aufsteigende Fische immer in Grundnähe orientieren, würden sie den Eingang der Treppe „unterschwimmen“ und ihn somit nicht finden. Das wäre dann das gleiche Prinzip wie bei einer Reuse, wo die Fische den Ausgang nicht mehr finden. Das zeigt, wie elementar wichtig die Position eines Fischtreppeingangs ist!

Dauerbetrieb

Wie die Fischtreppe an der Mellingburger Schleuse aussehen wird, ist uns aktuell nicht bekannt. Man kann dort noch die Überreste einer alten Fischtreppe sehen. Das ist der Durchlauf, der sich flussabwärts gesehen direkt rechts neben der Schleuse befinden. Dort stand

mal eine Fischtreppe aus Holz, die inzwischen komplett verrottet und verschwunden ist. Bei dieser Fischtreppe war erstens der Eingang nicht perfekt positioniert. Und zweitens hatte sie keinen ausreichenden Lockstrom oder lag größtenteils sogar trocken. Die Funktion war also nicht gegeben. Erfreulicherweise gibt es an der Mellingburger Schleuse aber noch den seitlichen Überlauf, der etwa 20 m rechts neben der Schleuse mündet. Da dieser Überlauf immer Wasser führt und mit etwa 150 m die perfekte Länge hat, würde er sich ideal zum Bau einer Sohlgleite mit mehreren Stufen wie an der Poppenbüttler Schleuse eignen. Wenn diese Fischtreppe dann ebenfalls oberste Priorität beim Wasserdurchlauf bekommt, so dass bei Niedrigwasser kein Wasser durch die Schleuse läuft, sondern immer durch die Fischtreppe, könnten dort alle Fischarten das ganz Jahr über aufsteigen.

Wartungsfreiheit

Ganz wichtig ist bei Fischtreppen aber auch die Wartungsfreiheit. Das heißt, dass das obere Ende, also dort, wo das Wasser einströmt, möglichst breit ist und nicht so leicht von Ästen oder anderem Treibgut verstopft wird. Ein

ideales Vorbild ist auch dort die Sohlgleite an der Poppenbüttler Schleuse. Selbst, wenn dort mal kurzfristig ein halber Baum quer vor dem Einfluss liegt, kann noch so viel Wasser hindurchlaufen, dass die Treppe trotzdem funktionstüchtig bleibt. Der Einströmungsbereich einer Fischtreppe darf also nicht zu klein sein, weil er sonst ständig gereinigt werden muss. Laut Planung wird 2025 erst die Mellingburger Schleuse saniert. Und wenn die wieder in altem Glanz erstrahlt, geht es an die Fischtreppe. Wir bleiben am Ball und werden berichten.

Frank Schlichting



Die Meerforelle wurde beim E-Fischen 2019 in der Alster in Duvenstedt gefangen



Die Quappe wurde beim Angeln in der Alster 2019 gefangen

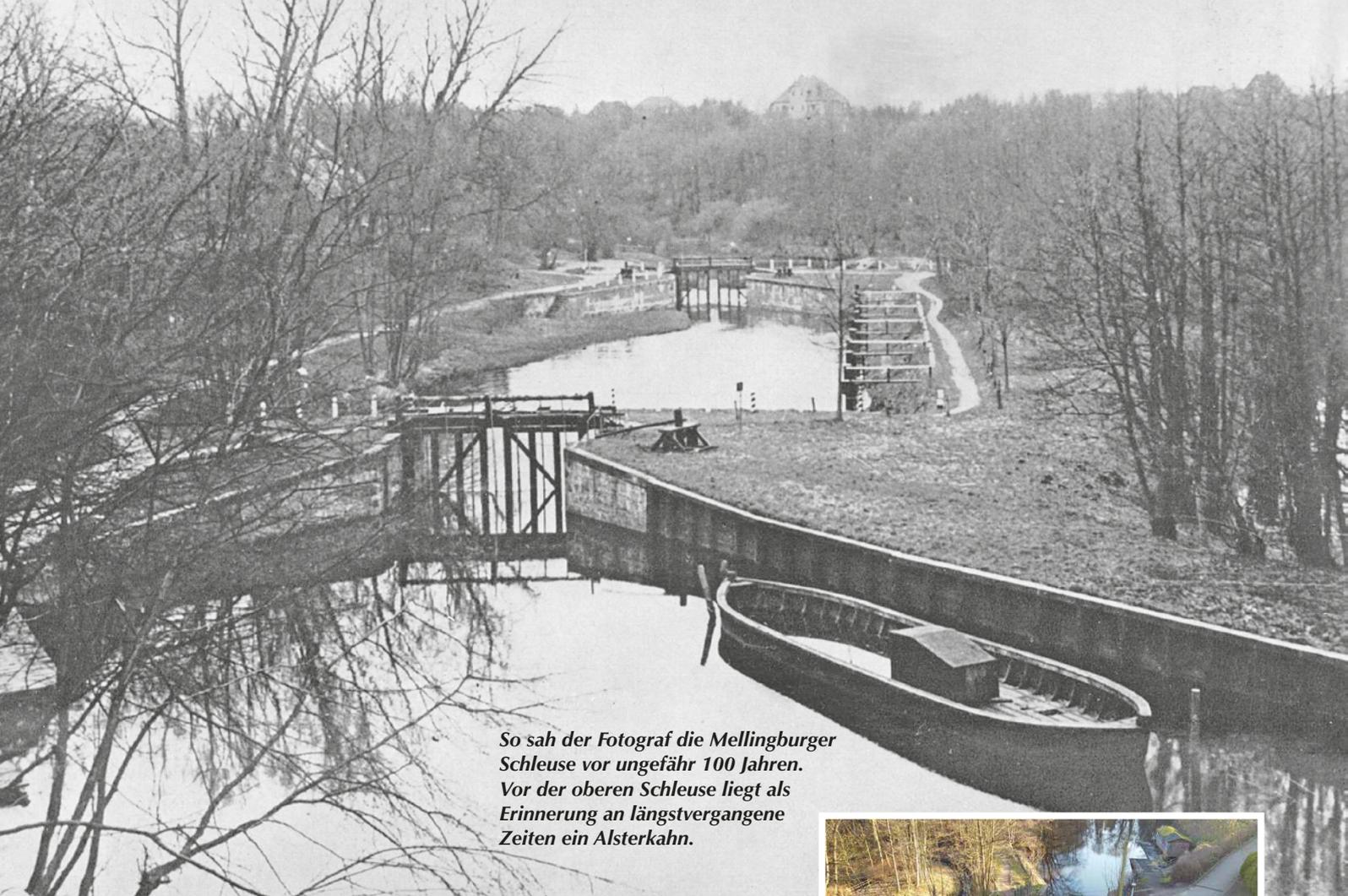


Das ist der „Eingang“ zum Überlauf an der Mellingburger Schleuse, der wunderbar auch zur Fischtreppe umgebaut werden kann.



So sieht aktuell der obere Bereich des Überlaufes an der Mellingburger Schleuse aus, wo das Wasser einströmt.

Fotos: Frank Schlichting



So sah der Fotograf die Mellingburger Schleuse vor ungefähr 100 Jahren. Vor der oberen Schleuse liegt als Erinnerung an längstvergangene Zeiten ein Alsterkahn.



Geschichte, Verfall und Sanierung der Mellingburger Schleuse

Sie ist die Perle von Lemsahl-Mellingstedt. Die Schleusenanlage liegt landschaftlich einmalig schön, von Baumgrün umgeben an der Anhöhe vor der Alsterschleife. Dort rauscht seit Jahrhunderten unverändert das Alsterwasser stromabwärts.

Mitte des 15. Jahrhundert fassten Hamburg und Lübeck den Plan zum Bau einer über Alster, Beste und Trave führenden Wasserstraße, um beide Hansestädte miteinander zu verbinden. Dafür wurde auch ein Vertrag zwischen Hamburg und dem Schauenburger Landesherrn Herzog Adolf VIII. notwendig, der 1448 geschlossen wurde. Die Bauarbeiten begannen, heute undenkbar, noch im gleichen Jahr.

Schon 1452 stellte Hamburg aber, wegen bautechnischer Probleme in der Scheitelhaltung bei Sülfeld, die Bauarbeiten dort wieder ein. Hamburg setzte aber die Bauarbeiten über die Alster bis Stegen fort, die 1465 abgeschlossen wurden. Der Schifffahrtsweg von Kayhude bis nach Hamburg wurde aber noch bis in das 19. Jahrhundert intensiv weiter durch die Alsterschifffahrt betrieben.

Wichtiges Transportgut waren die Eichenstämme aus den Walddörfer Wäldern, die als Pfahlgründungen in der Hamburger Speicherstadt gebraucht wurden

Der Schiffsverkehr gehört heute der Vergangenheit an. Dagegen nahm der Ausflugsverkehr mit Ruder- und Paddelbooten zu, dafür wurden Rampenanlagen für das Herüberziehen der Boote geschaffen.

Die Schleusenanlage ist in den letzten Jahren immer weiter bis zur Unansehnlichkeit verfallen. Für dieses in Hamburg historisch einmalige Kleinod in einer Landschaft mit großem Freizeit- und Erholungswert war lange Zeit kein Geld verfügbar.

Der Heimatbund hat sich daher seit etwa 10 Jahre beim Bezirksamt Wandsbek um die denkmalgerechte Sanierung der Mellingburger Schleuse bemüht. Diese Sanierung wird nun endlich in 2025 durchgeführt. Die Planung und Sanierung wurden und werden vom Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) durchgeführt.



Von dort erhielten wir Angaben zum Bauablauf:

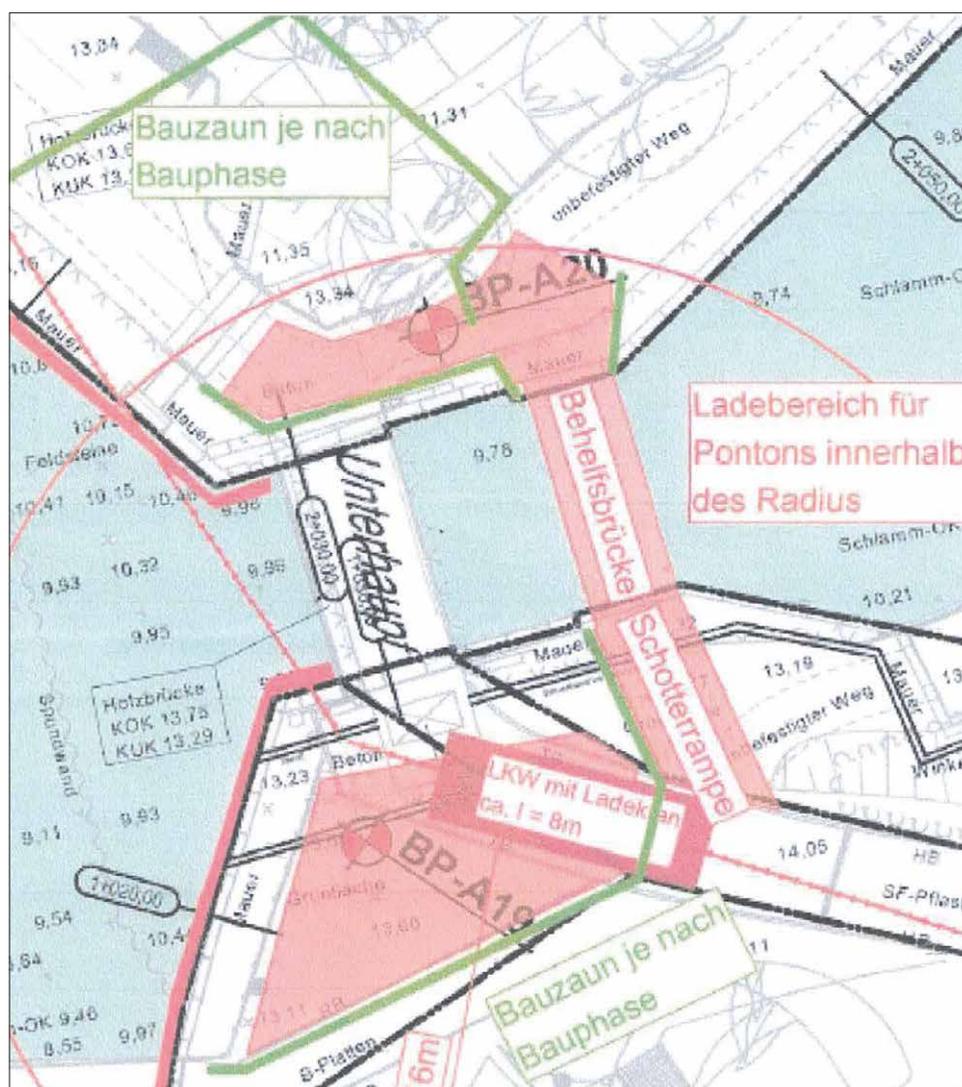
- Herstellen der Zuwegung zum Oberhaupt, Aufstellen der Behelfsbrücke.
- Rückbau der Brücken und Holzteile am Unter- und Oberhaupt.
- Sanierung der Mauerwerke am Unterhaupt.
- Einbau der Brücke Unterhaupt und Neubau Widerlager Brücke Oberhaupt inklusive Mauerwerkssanierung am Oberhaupt.
- Einbau der Brücke Oberhaupt und restliche Sanierung der Uferwände im Stauteich.
- Grundinstandsetzung der Treppenanlagen und Rückbau des Denil-Fischpasses.
- Sanierung der Uferwand am Unterwasser.
- Neubau der Geländer.

Die Umleitung des Fuß- und Radverkehrs erfolgt über die Behelfsbrücke am Unterhaupt. Die Lage der Behelfsbrücke ist im unten stehenden Plan dargestellt. Mit den beschriebenen Baumaßnahmen wird die Mellingburger Schleuse wieder langfristig in einen guten Zustand versetzt.



Wir danken dem LSBG für die schnelle zur Verfügungstellung der gewünschten Unterlagen. Leider war der direkte Kontakt zum LSBG nicht früher möglich. In 2025 wird das historische Kleinod Mellingburger Schleuse endlich wieder ein liebenswerter Ort für Spaziergänger, Fuß- und Wasserwanderer und Gäste des Hotels Mellingburger Schleuse sein.

Helmut Salzmann, Niklaus Kaiser, Hans-Jürgen von Appen





Großbrand in Poppenbüttel:

Feuerwehr kämpft sechs Stunden gegen Flammeninferno - Schwieriger Einsatz in der Silvesternacht - Wenn der Jahreswechsel zur Feuerhölle wird...

Silvester – für viele Menschen ein wirklicher Höhepunkt und eine Nacht des Feierns und Vergnügens, für uns von der Feuerwehr gelten meist andere Regeln... Im Vorwege stellt der Wehrführer sicher, dass er trotz des Feiertages eines einsatzbereite Mannschaft zur Verfügung hat. Gegen Mitternacht zu diesem Silvesterfest erleben wir den Jahreswechsel noch im Kreis unserer Familien, scheinbar alles „normal“. Das Feuerwerk allerorts jedoch fällt dieses Jahr sehr intensiv aus! Kurz nach halb 1 in der Neujahrsnacht dann schrillt der Melder. Das Einsatzstichwort: Feuer 2 (mit diesem Stichwort wird zu großen Einsatzlagen Verstärkung der Einsatzkräfte alarmiert)!

Sofort schießt der Puls hoch, auf der Wache springen wir in unsere Einsatzkleidung, steigen auf die Fahrzeuge. Mit Martinshorn und Blaulicht geht es los zum Ort des Geschehens!

Flammen schlagen aus dem Dach in den Nachthimmel

Schon auf der Anfahrt sehen wir den Feuerschein. Beide Angriffstrupps unserer zwei Fahrzeuge rüsten sich bereits auf dem Weg zur Brandbekämpfung aus – es muss jeder Handgriff sitzen: Pressluftflasche prüfen und anlegen, Lungenautomat, Maske aufziehen, feuerfeste Haube, Helm, Funkgerät einschalten, am Ende Handschuhe anziehen. Beim Eintreffen greifen wir uns die weitere Ausrüstung – zwischenzeitlich bestätigt unser Gruppenführer, was wir befürchtet haben: Carport mit PKW steht in Vollbrand, das Feuer hat bereits auf das angrenzende Wohnhaus übergreifen. Flammen schlagen in und aus dem Dachstuhl. Über Funk kommt umgehend der Einsatzbefehl für uns im Atemschutztrupp: „...zur Brandbekämpfung vor!“ Jetzt geht es los, aber diesmal steht mehr auf dem Spiel, als wenn nur eine Mülltonne brennen würde.

Schwieriger Kampf gegen die Flammen

Dichter und schwarzer Rauch steigt aus dem brennenden Dach und schlägt uns entgegen, als wir uns dem Gebäude nähern. Die Hitze ist schon von weitem spürbar. Erst eine, dann noch eine zweite Drehleiter wird jetzt von der Berufsfeuerwehr in Stellung gebracht. Uns fällt die Aufgabe zu, als angreifender Atemschutztrupp von der ersten Drehleiter aus das Feuer auf einer Giebelseite zu bekämpfen. Mit grobem Einreißwerkzeug besteigen wir den Drehleiterkorb – schnell alles im Kopf durchgehen, was man zur Steuerung und Bedienung der Löscharmatur irgendwann mal gelernt hat.

Auf dem Weg nach oben steigt die Hitze stark an. Das Feuer hat sich in rasender Geschwindigkeit über die gesamte Dachlänge und das unter dem Dach liegende obere Stockwerk ausgebreitet. Immer wieder hören wir das Knistern und Knacken im brennenden Dachgebälk. Beim Anblick dieses Infernos wird schnell klar, das Feuer hat bereits das Obergeschoss weitgehend zerstört. Nun gehen wir ans Werk, ununterbrochen geben wir aus dem Löschmonitor Wasser auf das brennende Dach ab. Um das Feuer besser zu erreichen, beginnen wir damit, die Dachpfannen abzuschlagen und Öffnungen im Dach zu schaffen. Durch die Sauerstoffzufuhr kommt es umgehend zu einer Ausdehnung des Brandes, die herausschlagenden Flammen geben einen überwältigenden Anblick ab. Man muss aufpassen, auf der Hut sein, da man zwar nah heran muss, zu nah aber die Gefahr, von den Flammen erfasst zu werden, steigt. Über eine halbe Stunde halten wir zuerst durch, dann beginnen wir, die Angriffstrupps zu rotieren, um zu große Erschöpfung zu vermeiden und regelmäßig frische Kräfte heranzuführen.



Fotos: FFW Lemsahl-Mellingstedt



Ein harter, aber erfolgreicher Einsatz

Erst am Morgen kann endlich „Feuer aus“ gemeldet werden. Es hat mehrere Stunden gedauert, das Feuer unter Kontrolle zu bekommen und schließlich weitgehend zu löschen. Als wir letztmalig nach einem Kontrollgang durch das benachbarte Haus unsere Atemschutzmasken vom Gesicht ziehen, liegt der schwere Brandgeruch noch überall in der Luft. Zwischenzeitlich hatte die Einsatzleitung befürchtet, das Feuer könnte auf die Nachbarhäuser übergreifen. Durch großen Löschwassereinsatz zur Kühlung und „Abriegelung“ konnten wir dies verhindern. Leider bietet sich trotzdem ein verheerendes Bild: Das Brandhaus selber ist nahezu bis aufs Erdgeschoss herunter zerstört, vom Dach sind nur noch kleinere Teile übrig. In den Nachbarhäusern steht nach dem intensiven Löscheinsatz das Wasser im Keller. Dennoch: Wir räumen auf, packen unsere Ausrüstung zusammen. Während wir ins Gerätehaus zurückfahren, wird es bereits hell. Die Nachlöscharbeiten ziehen sich noch über den Neujahrstag hinweg hin. Wir werden noch am Neujahrsmittag ein zweites Mal alarmiert, um letzte Teile des Daches einzureißen und ein paar besonders hartnäckige Glutnester endgültig zu löschen.

Glück im Unglück: Keine Verletzten

Das wichtigste jedoch: Es gab keine Verletzten. Die Bewohner des Hauses konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Bedauerlich ist das Schicksal der Familie dennoch, welches Sie so unverhofft in der Silvesternacht getroffen hat. Wo noch Stunden zuvor ihr Zuhause stand, bleibt nur noch eine rauchgeschwärzte Ruine zurück.

Ein Jahreswechsel, den Poppenbüttel so schnell nicht vergessen wird

Nach den Erfahrungen der Silvesternacht 2024/2025 teilen wir hier gerne einige nützliche Hinweise mit Ihnen, wie Sie ihr Heim „silvestersicher“ machen können - behalten Sie es doch gerne für den kommenden Jahreswechsel im Hinterkopf und ergreifen Sie alle nötigen Maßnahmen rechtzeitig. Bei Fragen berät Sie gerne Ihre Feuerwehr, sprechen Sie uns an!

1. Balkon(e), Terrasse und alle Bereiche am und ums Haus sicher machen!

- **Leicht entzündliche Materialien entfernen:** Möbelauflagen, Decken, Holzmöbel oder Dekorationen sollten ins Haus gebracht oder feuerfest abgedeckt werden. Dies gilt auch für offen lagerndes Brennholz(!).

- **Pflanzen/Blumenkübel/Töpfe kontrollieren:** Trockene Pflanzenreste und Laub aus Blumenkästen oder Töpfen entfernen – sie sind unter Umständen sehr leicht entflammbar(!).
- **Mülltonnen nicht direkt am Haus lagern:** Besonders Papier- und Restmülltonnen sollten möglichst weit weg vom Gebäude stehen, um eine Brandgefahr durch Feuerwerkskörper zu vermeiden. Stellen Sie diese nötigenfalls für den Jahreswechsel in den Garten oder an einen schwerer zugänglichen Ort.

2. Carport und Garage schützen!

- **Autos sicher parken:** Falls möglich, Fahrzeuge in einer geschlossenen Garage unterbringen. Stehen sie im Carport oder draußen, sollten sie nicht unter Bäumen oder in der Nähe von brennbaren Materialien geparkt werden.
- **E-Bikes, E-Roller und sämtliche Geräte mit Akkus entfernen:** Akkus sind potenziell gefährliche Brandquellen und schwierig zu löschen. Sämtliche Fahrzeuge mit Akkubetrieb, aber auch Garten- oder Haushaltsgeräte dieser Kategorie sollten sicher untergebracht werden und nicht offen stehen/lagern.
- **Keine leicht entzündlichen Stoffe lagern:** Benzinkanister, Farben oder Lösungsmittel sollten gut verschlossen und nicht in offener Umgebung gelagert werden. In offen zugänglichen Gebäudeteilen oder Carports sollten Sie niemals zu finden sein(!).

3. Fenster und Türen schließen, Briefkästen sichern!

- **Schutz vor Feuerwerkskörpern:** Offene Fenster und Türen sind eine Einladung für fehlgeleitete Raketen oder Böller. Bisweilen werden diese heutzutage sogar mit Absicht in Richtung solcher Öffnungen geschossen oder geworfen, wie Sie sicherlich in den Medien wahrgenommen haben! Daher sollten alle Fenster, Türen, Tore und vor allem auch Dachluken und Balkontüren geschlossen bleiben. Briefkästen sollten möglichst gesichert oder abgehängt werden, sofern sie von der Straße leicht erreichbar sind.
- **Rollläden hochziehen:** Kunststoff-Rollläden können bei Hitzeeinwirkung schmelzen oder Feuer fangen. Am besten in der Nacht hochziehen und Fenster schließen.

4. Brandschutzmaßnahmen im Haus!

- **Feuerlöscher und Löschdecke bereithalten:** Wenigstens EIN funktionierender Feuerlöscher sollte in Reichweite sein, vor allem in der Nähe von Bal-



kon, Terrasse oder Carport. Handelt es sich um eine große Immobilie mit Carport und/oder Garage, dürfen es auch gerne mehrere Feuerlöscher sein. Machen Sie sich unbedingt mit der Handhabung des Feuerlöschers vertraut und gehen sie sicher, dass dieser über ein gültiges Prüfsiegel verfügt. Handelsübliche ABC-Feuerlöcher sind vielerorts verfügbar und relativ preisgünstig zu beziehen. Eine Löschdecke eignet sich besonders für kleinere Entstehungsbrände, auch im Haus. Verwenden Sie hier nur dazu ausgewiesene Löschdecken, vor allem aber keine haushaltsüblichen Decken aus Kunstfaser!

- **Rauchmelder überprüfen:** Vor Silvester sollten Sie sicherstellen, dass alle Rauchmelder im Haus funktionieren und die Batterien voll sind.

5. Außenbeleuchtung und Dekoration beachten!

- **Lichterketten und andere Leuchtmittel sicher anbringen:** Elektrische Lichterketten sollten auf Sicherheit geprüft und nicht in der Nähe von brennbaren Materialien aufgehängt werden. Stromversorgung im Außenbereich darf nur über geschützte Steckdosen und Kabelverbindungen erfolgen!
- **Keine offenen Flammen im Außenbereich:** Windlichter oder Kerzen auf Balkon und Terrasse sollten gänzlich vermieden oder wenn sicher umschlossen und standsicher aufgestellt sein.

6. Nach Silvester folgt die Kontrolle!

- **Umgebung auf Glut und Brandreste kontrollieren:** Am Morgen nach Silvester sollten Balkon, Terrasse, Garten und das Dach auf Brandspuren oder noch glimmende Feuerwerksreste überprüft werden.

- **Feuerwerksreste sicher entsorgen:** Raketenschiebe, abgebrannte Batterief Feuerwerke und Böllerreste sollten erst entsorgt werden, wenn sie vollständig erkaltet sind und möglichst gut nass gemacht wurden! Eilig entsorgte Feuerwerksreste können andernfalls Brände in Mülltonnen auslösen. Generell sind vor allem auch nicht detonierte oder nicht abgebrannte Feuerwerkskörper als Gefahrenquelle zu betrachten, diese sollten nicht direkt angefasst und zunächst gründlich gewässert werden. Kinder MÜSSEN hier grundsätzlich ferngehalten werden, lassen Sie am Neujahrs Morgen daher Kinder jüngerer Alters möglichst nicht unbeaufsichtigt in Bereichen, wo in der Silvesternacht viel an Feuerwerk zum Einsatz gebracht wurde!

Wir wünschen einen guten und sicheren Start ins Jahr 2025.

Ihre Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt

Sind Sie neugierig auf unsere Arbeit geworden oder möchten Sie uns und unsere Nachwuchsabteilungen unterstützen?

Besuchen Sie uns gerne zu jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats am Abend auf der Feuerwache, Bilenbarg 3. Oder folgen sie uns...



Wanderweg Mellingburger Schleuse

Im September 2024 sorgte die unangekündigte Sperrung an der Mellingburger Schleuse für Fußgänger und Radfahrer für Aufregung (der Heimatbund berichtete). Im Oktober wurde die Brücke nach erfolgreicher Überprüfung wieder freigegeben.

Laut einer Pressemitteilung der CDU Fraktion Wandsbek sollen die Wanderwege rund um die Mellingburg 2025 instandgesetzt werden.

Die Mellingburger Schleuse ist ein beliebtes Ausflugsziel. Sie liegt direkt an der früheren Mellingburg.

Die Zuwege der Umgebung der Mellingburger Schleuse sind teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Einige Stein- und Betonstufen sind durch Schräglage abschüssig und zwischen vielen Steinen haben sich durch Auswaschung breite und tiefe Fugen gebildet. Dies betrifft zum ei-

nen den Aufgang von der Alster kommend entlang des NABU-Geländes, zum anderen zwei Treppen zu einem Aussichtspunkt auf einem Wallrest der ehemaligen Burg. Diese Gefahrenstellen müssen dringend beseitigt werden.

Regina Ellerbrock



COACHING MIT ANNEKE

Oft blockieren uns im Alltag unbewusste Muster und Glaubenssätze, die Stress und Erschöpfung verursachen. Wenn es Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen gibt, egal ob beruflich oder privat, hat das fast immer mit uns selbst zu tun.

Anneke Kebbe - erfahrene Coachin und ehemalige Führungskraft - begleitet dich mit Klarheit und Empathie dabei, diese inneren Blockaden zu erkennen und achtsam zu lösen. Mit ihrem individuell abgestimmten Coaching unterstützt sie dich, neue Perspektiven zu gewinnen und dein Leben nachhaltig zu verändern. In ihrem gemütlichen Coachingraum an der Alster erwartet dich eine Wohlfühlatmosphäre, in der deine persönliche Entwicklung im Mittelpunkt steht. Gemeinsam findet ihr Wege, wie du innere Stärke und Balance findest, um bewusster und selbstbestimmter zu leben. Anneke bietet neben Einzelcoachings auch Workshops für Unternehmen an, die ein gesundes Arbeitsumfeld und mehr Zufriedenheit im Team schaffen. Vereinbare jetzt ein kostenfreies Erstgespräch und starte in ein bewusstes, erfülltes Leben voller Klarheit und Stärke - Anneke freut sich, dich auf diesem Weg zu begleiten.

Fotos: Michael Munique (1)

WWW.ANNEKE-KEBBE.DE
INSTAGRAM: @ANNEKE.KEBBE

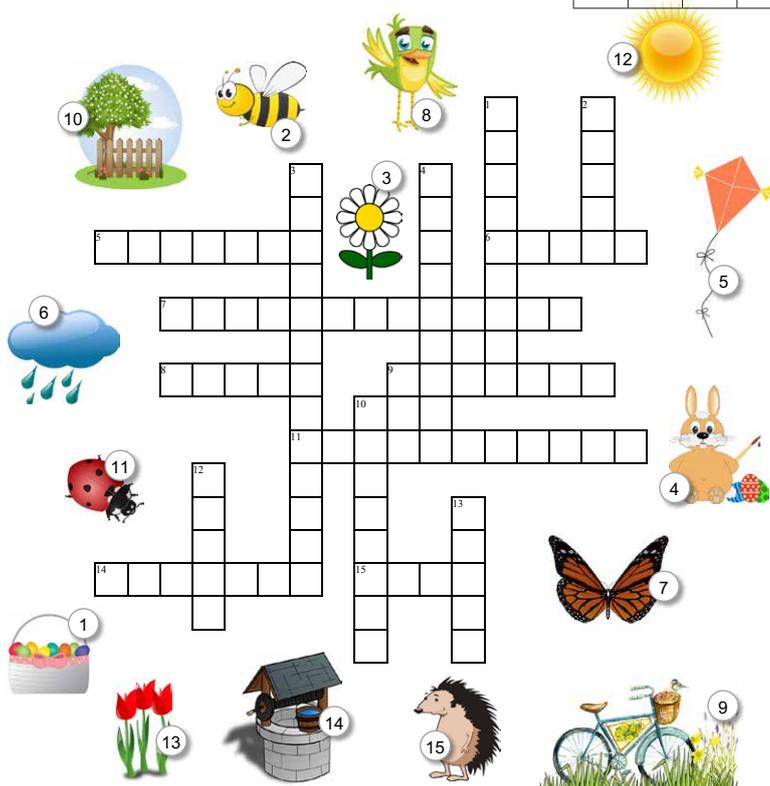
Anneke freut sich auf deine Kontaktaufnahme! Sie ist jederzeit unter 01520 606 19 11 für Fragen oder eine Terminvereinbarung erreichbar.



„Manchmal brauchen wir Menschen in unserem Leben, die uns das spiegeln, was wir selbst nicht sehen können.“

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



Praxis für Physiotherapie
und Osteopathie
Heiko Lau

vita molus est
molus vita est

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Prävention • Lymphdrainage
- Massagen • Yogakurse

Tannenhof 47 • 22397 Hamburg
Tel.: 271 39 59 7
Termine nach Vereinbarung




Radtke
Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr

Tel. 040 / 608 00 24
Fax: 040 / 608 01 82
emai: edeka.radtke.nord@edeka.de

LOTTO

Hermes Paket-Shop
Montag – Samstag: 7³⁰ – 21 Uhr



Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.edeka.de

NEU: ONLINESHOP

Druckerei mit persönlicher Beratung vor Ort
Druckservice und Copyshop

- Geschäftsdrucke für Industrie und Handel
- Privatdrucksachen
- Einladungen: Hochzeit, Geburt, Jubiläum...
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen, Layout- und Satzerstellung nach Ihren Wünschen und viele weitere Dienstleistungen

Druckerei Krüper & Co. GmbH
Oldenfelder Bogen 6, 1. Etage
22143 Hamburg
Tel. +49 40 899 55 410
Tel. +49 173 25 43 103
mail@krueperdruck.de



Onlineshop: Lieferung innerhalb 24 Std. möglich

www.krueperdruck.de



Planen aller Art

Miete - Anfertigung - Verkauf

- Party- und Festzelte
- Lagerzelte
- Gerüstplanen + Netze
- Auffangnetze
- Kederplanen
- Leichtbauhallen
- Industriebedarf
- Verpackungsfolien
- Schrumpffolien
- Montageservice

KL Planen + Hallen Klaus Liersch GmbH
Oehleckerring 12 22419 Hamburg
Tel.: 040 / 53 32 88 -0 info@klplanen.de
Fax: 040 / 53 32 88 - 50 www.klplanen.de

Dr. Max Dressler *Mooyoungkunst*



Ito-Thermie 
Jap. Kräuterwärme
für die ganze Familie
Naturheilzentrum Bergstedt
Bergstedter Markt 1
22395 Hamburg
040 6080224
mail@maxdressler.de

www.ito-thermie.de

Möchten auch Sie in einer
der nächsten Ausgaben
eine Anzeige schalten?

Schicken Sie Ihre Anfrage
gern an
ines_janas@hamburg.de

Ich sende Ihnen gern
aktuelle Angebote zu.

BESTATTUNGEN **Eggers**
Poppenbüttel

Ohlendieck 10
22399 Hamburg Telefon 040 - 602.23.81

info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de



Apotheken-Notdienst

Offizielle Liste aller Apotheken, die jetzt in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst, der an einem bestimmten Tag beginnt, finden Sie unter "Erweiterte Suche".



www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

Apotheken-Suche



www.apotheken-umschau.de/apothekenfinder



Spangenberg + Schneider

HEIZUNGSTECHNIK

Wir auch!

ÖL

GAS

HOLZ

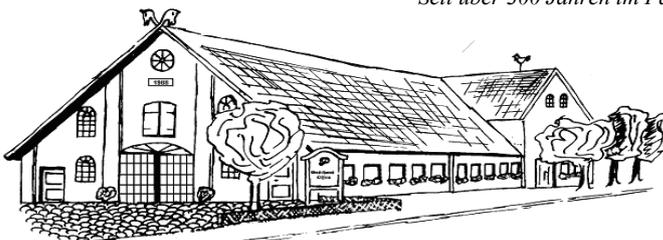
SONNE

Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 040-608 30 36 · Fax. 040-608 46 51

www.spangenberg-schneider.de

Gasthaus Offen

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz



Tel. 040 / 608 38 35

www.Gasthaus-Offen.de

Lemsahler Dorfstr.39, 22397 Hamburg, Di. Mit. Ruhetage



Wichtige Telefon-Nummern

Notfallpraxen:

Altona: Stresemannstraße 54, 22769 Hamburg

Dienstbereitschaft: Mo, Di, Do, Fr 19 – 24 Uhr • Mi 13 – 24 Uhr • Sa, So und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Bundeswehrkrankenhaus: Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

Dienstbereitschaft: Mo, Di, Do, Fr 18 – 24 Uhr • Mi 13 – 24 Uhr • Sa, So und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Altonaer Krankenhaus – Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, Tel. 040 - 8 89 08-8

Krankenhaus Mariahilf – Stader Straße 203c, 21075 Hamburg, Tel. 040 - 7 90 06-0

Asklepios Klinik Nord (Heidberg) – Tangstedter Landstraße 400, 22417 Hamburg, Tel. 040 - 18 18-87 0

Kinderkrankenhaus Wilhelmstift – Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg, Tel. 040 - 6 73 77-0

Universitätsklinikum Hambur-Eppendorf – Martinistraße 52, 20246 Hamburg, Tel. 040 - 74 10-0



Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon
1. Vorsitzender	Hendrik Wilcke	Seebarg 19	0151 74 65 77 82
2. Vorsitzender	Sebastian Martin	Raamfeld 79	0175 40 33 744
1. Schriftführerin	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24
2. Schriftführerin	Tanja Gründer		0178 36 50 366
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0
Beisitzer	Theodor Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24
	Bernd Finnern	Bilenbarg 57 a	84 50 42 00
	Heinz Feltmann	Redderbarg 39	608 09 55
	Frank Schlichting		0171 54 55 687
kooptiert	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56
	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24

Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 19.30 Uhr.

Impressum

Herausgeber

Hendrik Wilcke

Verteilung durch Postwurfsendung

Internet

www.Heimatbund-LM.de

email: vorstand@heimatbund-lm.de

Redaktionsteam

Max Dressler, Regina Ellerbrock-Uppenkamp, Tanja Gründer, Frank Schlichting

Gestaltung, Satz und Anzeigen

Ines Janas, pink Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg

Telefon 0163 202 10 68 • mail: ines_janas@hamburg.de

www.pinkmediendesign.de

Druck: Druckerei Krüper & Co. GmbH • www.krueperdruck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2025



Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg

Zum _____ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.

Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von _____ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €) auf eines der nachstehenden Konten ein (Jahreszahlung erbeten).

Hypovereinsbank

IBAN: DE12 200 300 00 0006102370

Bic: HYVEDEMM300

Postbank Hamburg

IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05

Bic: PBNKDEFF

Kontobezeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Name Vorname geb. am:

Name Vorname geb. am:

Straße PLZ/Ort Telefon:

email:

Unterschrift/en: Datum

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Auflage

Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.000 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

1. Februar / 1. Mai / 1. August / 1. November

Erscheinungstermine

ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

Format

DIN A4, 210 x 297 mm
 Satzspiegel: 182 x 266 mm
 Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate
 ø 12 Seiten + Umschlag

Innenseiten

Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig	1,20 € / mm
2-spaltig	2,40 € / mm
3-spaltig	3,60 € / mm
Ab 3-spaltig und mind. 130 mm Höhe	3,00 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe

Beispiel-Rechnung: AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe

-> 2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto

Druckvorlagen

In digitaler Form inkl. verwendeter Bilddateien im Dateiformat pdf, tiff oder jpg im 4-Farb-Modus CMYK (nicht RGB). jpg-Dateien mit 300-350 dpi bezogen auf die Endgröße. Lieferung per CD oder email bis max. 25 MB.

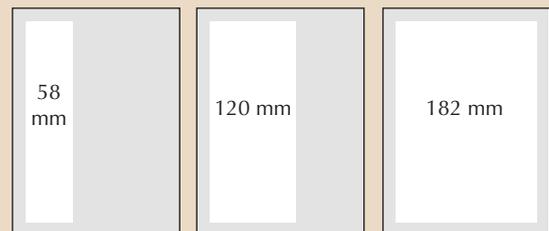
Anzeigen, Kreation, Produktion

pink Mediendesign / Ines Janas
 Treudelberg 62 h, 22397 Hamburg
 Telefon: 0163 202 10 68
 ines_janas@hamburg.de
 www.pink-mediendesign.de

Anzeigengestaltung / Änderungen

Wir übernehmen gern Satz und Gestaltung Ihrer Anzeige für 40,- Euro (netto). Änderungen des Formats u.a. berechnen wir mit 15,- Euro (netto).

Es gelten die „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“.



Innenseiten / feste Anzeigenformate

(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel	750,00 €
2/3 Seite quer	500,00 €
1/2 Seite quer	390,00 €
1/3 Seite quer	300,00 €
1/4 Seite quer	220,00 €



Rabatte auf den Netto-Grundpreis, bei Verwendung der gleichen Anzeigengröße innerhalb eines Jahres:

2x = 3%, 3x = 5%, 4x = 10%

Farben Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt wird komplett 4-farbig gedruckt;

alle Preisangaben beziehen sich auf Farb- und Schwarz/Weiß-Anzeigen

Beilagen auf Anfrage

Preisangaben zuzüglich aktueller MwSt. / zahlbar innerhalb von 7 Tagen

Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: ines_janas@hamburg.de



Rodenbeker Quellental

Foto: Thomas von Appen



Aus dem Alstertal unterhalb der Alsterschleife

Foto: Thomas von Appen